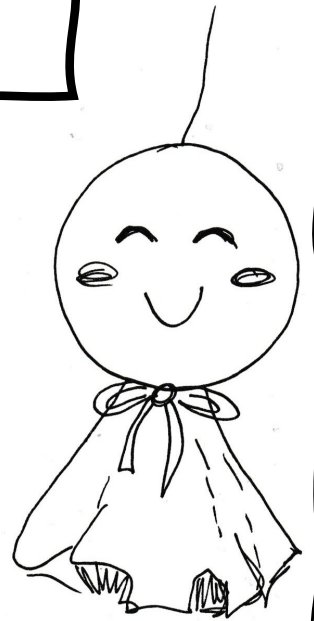


Wetterpüppchen
teru teru bozu
- ein japanischer Brauch-



teru teru bozu

1. Betrachtet das „**teru teru bozu**“ genau.
2. Beschreib es oder kreise passende Wörter aus dem Kasten ein!



wütend einfarbig klein fröhlich lustig zweifarbig
einfach groß bunt kahl behaart gerade zackig
schick rund lachend spitz schön schwierig
friedlich böse traurig wütend weiß bunt

Tischdecken- Methode

Setzt euch in Vierergruppen zusammen.

1. Jede*r überlegt für sich und schreibt in Einzelarbeit ihre/ seine Vermutungen in ihr/ sein Feld.
2. Danach tauscht ihr euch in der Gruppe aus.
 - Aus welchem Land könnte das teru teru bozu stammen?
 - Zu welchem Anlass wurde es wohl hergestellt?

-teru teru bozu-



<https://www.youtube.com/watch?v=JnXI9jNy7o0>



Hört und seht euch das Lied/Video vom „teru teru bozu“ gemeinsam in der Klasse an.

Jede*r überlegt dabei:

- Welche Gefühle löst das Lied in mir aus?

- In welchem Land könnte die Geschichte spielen? In welcher Sprache wird gesungen?

- Welche Personen kommen im Video vor?

- Welche Rolle spielt das Wetter?

- Welche Bedeutung hat das teru teru Bozu?

Schaut euch das Video ein zweites Mal an.

Versucht danach, die Handlung des Videos gemeinsam wiederzugeben.



Wetterpüppchen -teru teru bozu- ein japanischer Brauch



teru teru bozu

Ein teru teru bozu ist ein japanisches Wetteramulett. „teru“ bedeutet auf Japanisch: „wenn die Sonne scheint“ und „bozu“ werden die buddhistischen Priester in Japan genannt. Also kann man „teru teru bozu“ ungefähr mit „scheine, scheine, kleiner Mönch“ oder „Schönwetter-Priester“ übersetzen. Das Herstellen und Aufhängen des teru teru bozu ist ein alter traditioneller Brauch der japanischen Bauern. Sie hängten die kleinen glatzköpfigen Männchen in die Bäume oder ins Fenster um sich Regen oder schönes Wetter ohne Regen herbeizuwünschen, je wie sie es benötigten. Die Japaner glauben noch heute, dass, wenn man die Männchen richtig herum aufhängt, also mit dem Kopf nach oben, sie Sonnenschein bringen. Wenn sie umgekehrt aufgehängt werden, also kopfüber, sollen sie Regen bringen. Bei den Bauern gibt es diesen Brauch schon ungefähr seit 1920. Später, wie auch heute, werden die Püppchen in die Fenster gehängt, wenn man sich gutes Wetter wünscht, oder, wenn man möchte, dass es aufhört zu regnen.

Während die Japaner die Püppchen ins Fenster hängen, singen sie dazu ein besonderes Lied, das schon 1921 von Kyoson Asahara und Shinpei Nakayama komponiert wurde.

Die Legende zu dem Lied ist etwas gruselig. Vor allem das Ende ist ziemlich brutal. Japanische Kinder singen das Lied häufig ohne den Text richtig zu verstehen, weil die traditionelle japanische Sprache anders ist, als die moderne japanische Sprache, die die Kinder dort heute sprechen. Der Legende nach wurde das Lied so erfunden: Ein Mönch kam zu den Bauern vorhergesagte, dass der Regen, der schon sehr lange anhielt, und die gesamte Ernte der Bauern zerstörte, bald enden sollte. Doch diese Prophezeiung erfüllte sich nicht und die Bauern waren so wütend, dass sie den Mönch köpften. Ob diese Legende stimmt, weiß man nicht. Viele japanische Historiker glauben, die Sage sei bloß später erfunden worden, damit die Tradition der teru teru bozu interessanter wurde. Sie glauben, dass es eher einen etwas lustigen Grund für den Namen der kleinen Püppchen gibt. Sie meinen, dass sie so genannt werden, weil sie eine Glatze wie ein Mönch haben und, weil eine Glatze die Sonne reflektiert und dadurch glänzt wie die Sonne.

Wetterpüppchen -teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Textverständnis

Fragen zum Text teru teru bozu

Beantworte die Fragen zum Text. Markiere dazu den Text und antworte dann in ganzen Sätzen.

1. Was heißt „Teru teru bozu“ übersetzt?

2. Wer begann damit, die teru teru bozu herzustellen?

3. Was bewirken die teru teru Bozu angeblich, wenn man sie kopfüber aufhängt?

4. Warum wissen die japanischen Kinder heute häufig gar nicht, was sie singen, wenn sie das traditionelle teru teru bozu Lied singen?

5. Was meinst du, stimmt die Legende oder bist du der Meinung der japanischen Historiker?

Wetterpüppchen -teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Textverständnis

Lösungen zum Text teru teru bozu

Beantworte die Fragen zum Text. Markiere dazu den Text und antworte dann in ganzen Sätzen.

1. Was heißt „teru teru bozu“ übersetzt?

Übersetzt heißt teru teru bozu etwa "scheine, scheine, kleiner Mönch".

2. Wer begann damit, die teru teru bozu herzustellen?

Das Herstellen der teru teru bozu ist ein alter traditioneller Brauch der japanischen Bauern seit 1920.

3. Was bewirken die teru teru bozu angeblich, wenn man sie kopfüber aufhängt?

Wenn man die teru teru bozu kopfüber aufhängt, sollen sie Regen bringen.

4. Warum wissen die japanischen Kinder heute häufig gar nicht, was sie singen, wenn sie das traditionelle teru teru bozu Lied singen?

Die japanischen Kinder heute wissen häufig nicht, was sie da singen, wenn sie das traditionelle teru teru bozu Lied singen, weil die traditionelle japanische Sprache anders ist, als die moderne japanische Sprache.

5. Was meinst du, stimmt die Legende oder bist du der Meinung der japanischen Historiker?

Wetterpüppchen -Teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Hier ist der Text des Liedes frei ins Deutsche übersetzt.

Teru-teru bozu

Teru-teru-bozu, teru bozu,
mach, dass morgen die Sonne scheint,
dass der Himmel dann wie in meinen Träumen aussieht
Wenn es Spaß macht, gebe ich dir eine goldene Glocke



Teru-teru-bozu, teru bozu,
mach, dass morgen die Sonne scheint.
Falls du meinen Traum wahr werden lässt,
werden wir eine Menge süßen Reiswein trinken

Teru-teru-bozu, teru bozu,
mach, dass morgen die Sonne scheint!
Und falls stattdessen die Wolken morgen doch weinen sollten,
dann werde ich dir den Kopf abschneiden!



Text von: http://en.wikipedia.org/wiki/Teru_teru_bozu#cite_note-jstor-2

Wetterpüppchen -Teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Arbeitsablaufplan zur Herstellung eines Teru teru bozu

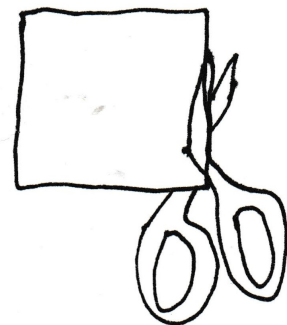
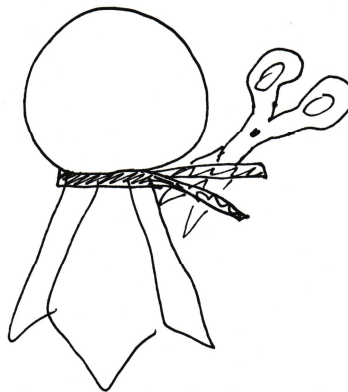
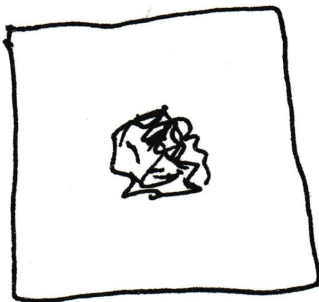
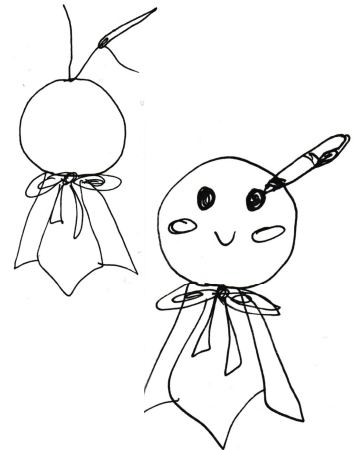
Binde die Kugel wie einen Kopf wie einen Kopf mit einem Stück Garn ab und binde eine Schleife.

Lege Watte oder Stoffreste oder ein geknülltes Taschentuch in Form einer Kugel in die Mitte des Quadrats.

Sticke oder male Augen und einen Mund auf den Kopf.
Ziehe mit einer Nadel ein Stück Garn zum Aufhängen oben durch die Kugel (den Kopf).

Schneide dir aus weißem Stoff ein Quadrat zurecht.

Aufgabe: Schneide die Bild- und Textkärtchen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge und mit dem passenden Text das AB auf!



Arbeitsablaufplan zur Herstellung eines Teru teru bozu

1. Schritt

Bild

Text



2. Schritt

Bild

Text

3. Schritt

Bild

Text

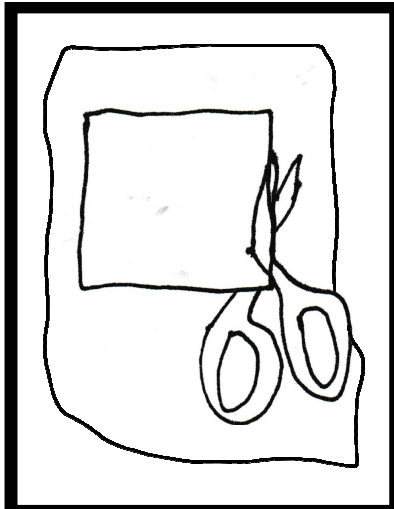
4. Schritt

Bild

Text

Arbeitsablaufplan zur Herstellung eines Teru teru bozu

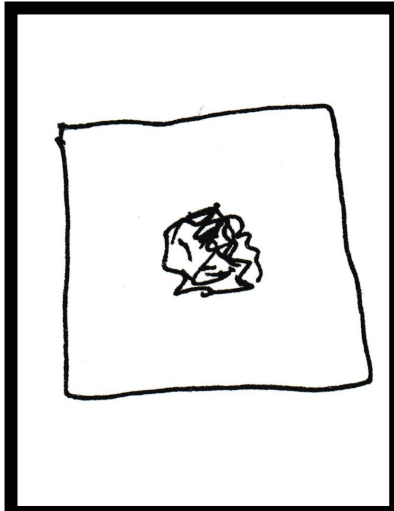
1. Schritt



Schneide dir aus weißem Stoff ein Quadrat zurecht.

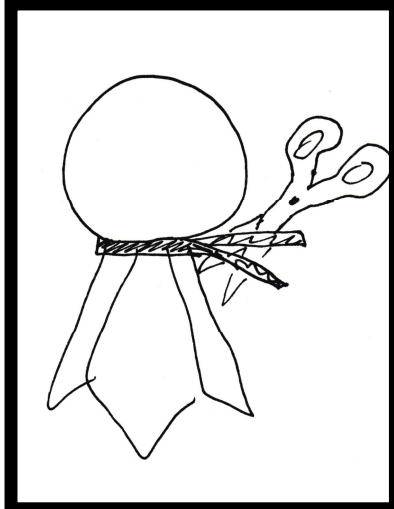


2. Schritt



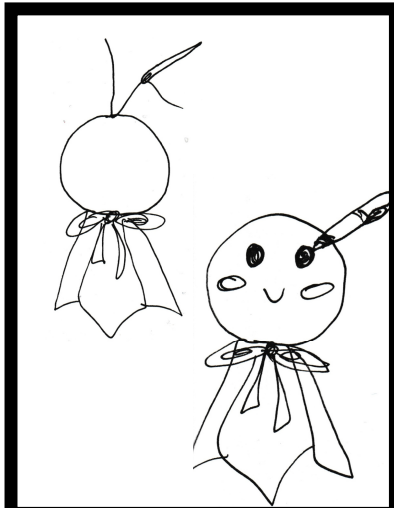
Lege Watte oder Stoffreste oder ein geknülltes Taschentuch in Form einer Kugel in die Mitte des Quadrats.

3. Schritt



Binde die Kugel wie einen Kopf mit einem Stück Garn ab und binde eine Schleife.

4. Schritt



Ziehe mit einer Nadel ein Stück Garn zum Aufhängen oben durch die Kugel (den Kopf). Sticke oder male Augen und einen Mund als Gesicht auf.

Wetterpüppchen -Teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Didaktische Hinweise

Benötigtes Material: weiße Stoffreste/ alte Bettlaken, Stoffschere, Watte/
Stoffreste/Taschentuch, Nähnadel, Nähgarn/ schwarzer Filzstift,

Ablauf der Unterrichtseinheit:

Zum Einstieg in die Unterrichtseinheit können Sie die Schüler*innen mit der Realie konfrontieren, lassen das „teru teru bozu“ herumgehen und jede/r kann es betrachten und betasten, oder Sie sprechen über das gezeichnete Bild auf dem Arbeitsblatt (AB1).

Die Schüler*innen halten ihre Beschreibung auf dem ersten AB (AB 1) fest.

Die Schüler*innen werden sicher vermuten, dass es sich um ein Gespenst handelt und werden über den wahren Brauchtum später vielleicht erstaunt sein.

Damit haben sie nicht gerechnet, oder es gibt schon Schüler, die den Brauch aus Japan kennen?

Danach finden die Schüler*innen sich in Vierergruppen zusammen und bearbeiten das zweite AB (AB 2) mit der Methode „Tischdeckchen“, auf dem Sie erst in Einzelarbeit ihre Vermutungen zur Herkunft des „teru teru bozu“ und Ideen zum Anlass der Herstellung des Püppchens aufschreiben und dann in der Gruppe gemeinsam darüber sprechen.

Nun zeigen Sie das Video, das Sie unter der Internetadresse <https://www.youtube.com/watch?v=JnXl9jNy7o0> bei Youtube finden. Erst sollte das Video ohne Auftrag angeschaut werden. Danach kann der Film ein zweites Mal angeschaut werden, wobei das zweite Sehen dann mit dem Arbeitsauftrag von AB 3 verknüpft sein.

Auf AB 4 lernen die Schüler*innen die Geschichte, die der Herstellung des „Regenpüppchens“ zugrunde liegt, kennen. Sie lesen den Text (AB 4) und beantworten die Fragen zum Text auf AB 5. Falls Sie kein Video von Youtube zeigen können, können Sie auch nur mit dem Text oder dem Liedtext arbeiten. Dann würden AB 4 und AB 5 nicht zum Einsatz kommen.

Das AB 6 macht die Schüler*innen mit der Übersetzung des Liedtextes bekannt, in dem die

Wetterpüppchen -Teru teru bozu- ein japanischer Brauch



Didaktische Hinweise

Geschichte erzählt wird. Bei leistungsstärkeren/ höheren Klassen kann auch nur dieses Arbeitsblatt (AB 6) bearbeitet werden und AB 4 und AB 5 entfallen für die Bearbeitung. In diesem Fall sollten Sie kurz im Unterrichtsgespräch auf den Inhalt des Liedes und die Geschichte des „teru teru bozus“ eingehen.

Der Arbeitsablaufplan in unsortierter Reihenfolge auf AB 7 wird auf AB 8 aufgeklebt und der Arbeitsvorgang besprochen. Das benötigte Material können Sie den Schüler*innen vorstellen oder mündlich im Plenum besprechen.

Das Lösungsblatt (AB 9) kann zur Selbstkontrolle ausgelegt werden oder per Beamer/ OHP gezeigt werden, damit sichergestellt wird, dass alle Schüler*innen den Ablauf verstanden haben.

Das Gesicht des Teru Bozu kann entweder gemalt werden mit einem (Stoffmal)stift oder es kann aufgestickt werden. Hier können Sie die Ausgestaltung des „teru teru bozus“ durch einen Halsschmuck, Muster auf dem Stoff, anspruchsvoll gestaltete Gesichter usw. differenzieren.

Viel Freude beim Aufhängen der japanischen Regenpüppchen in die Klassenraumfenster!



Wetterpüppchen
-Teru teru bozu-
ein japanischer Brauch



Quellen

Bilder: eigene Zeichnungen

Bilder: <https://pixabay.com/de/illustrations/japan-japanisch-karte-flagge-fahne-112722/>

<https://pixabay.com/de/photos/teru-teru-b%c5%8dzu-regenpuppe-ahorn-5797426/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/aquarell-regen-wetter-farbe-gemalt-1244885/>

Text: http://en.wikipedia.org/wiki/Teru_teru_bozu#cite_note-jstor-2